



Netzwerk zum sprachsensiblen Unterricht –
Nachhaltige Implementierung eines Sprachkonzepts anhand von Bausteinen
Mulvany Berufskolleg Herne | Erich Kästner-Schule Bochum | Heisenberg-Gymnasium
Dortmund

Kurzpräsentation

Die Grundidee des sprachsensiblen Unterrichts: In jeder Stunde sollen die Sprach-, Lese- und Schreibkompetenzen der Schüler_innen in jedem Schulfach gefördert werden. Diese Förderung kann von Fach zu Fach unterschiedlich ausfallen. In den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) sieht es anders aus als in den geisteswissenschaftlichen Fächern wie Deutsch und Gesellschaftslehre. Während in ersteren z.B. das Erstellen von Protokollen bei praktischen Versuchen in Physik oder Technik einen wichtigen Stellenwert einnimmt, legen letztere ihren didaktischen Schwerpunkt auf die Analyse von Texten unterschiedlichster Art.

Die Probleme für die Schüler_innen haben jedoch in allen Fächern ähnliche Ursachen. Oftmals scheitern die Schüler_innen am Verständnis der Texte und insbesondere der Aufgabenstellungen. Um diese Hürden zu überwinden, versucht der sprachensible Fachunterricht, Methoden und Konzepte zu entwickeln, die es den Schüler_innen ermöglichen, nach ihrem individuellen Stand Hilfen in Anspruch zu nehmen, die sie - einmal verinnerlicht - selbstständig anwenden können.

Das Netzwerk „Nachhaltige Implementierung eines Sprachkonzepts anhand von Bausteinen (NISKoBa)“ hat sich im Rahmen des Netzwerks Zukunftsschulen NRW die Aufgabe gestellt, im kollegialen Austausch einen Minimalkonsens für den sprachsensiblen Unterricht zu formulieren, den die Kolleg_innen an den teilnehmenden Schulen von dem Nutzen und vor allem von der praktischen Machbarkeit der Sprachförderung im Fachunterricht überzeugen sollen. Darüber hinaus stellen die Schulen weitere Bausteine, Module und Projekte vor, die sie an ihren jeweiligen Schulen durchführen.

Die Ergebnisse der zweijährigen Zusammenarbeit befinden sich im Anhang.

Anhang 1	Der Minimalkonsens zur Sprachsensibilität in allen Fächern – Eine Anregung für alle Kolleginnen und Kollegen	Seiten 6-8
Anhang 2	Dokumentation Bausteine Mulvany	Seiten 9-10
Anhang 3	Diagnosebogen – Sprachförderung in den Lernzeitplänen	Seite 11